Ausgabe 13 2018/2019

MUSIK-

NEWS

Musikgesellschaft Bösingen
www.mg-boesingen. ch

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 3

Jahresrückblick 2017/2018 4

Bericht des Dirigenten 8

Jugendmusik-News 10

Musikkommission 12

Jahresprogramm 2019 13

Brätzele für das Jahreskonzert 2018 15

Neueintritte/Probejahr 16

Gönnervereinigung « Da Capo » 17

Herzliches Dankeschön an unsere Gönner 18

Gönnerabend 2018 21

Unsere Tubisten stellen sich vor 23

Dankeschön 24

Kirchenkonzert 2018 25

Generalversammlung 26

Impressum / Kontakt 27

VORWORT

Liebe Musikfreunde

Geschätzte Ehrenmitglieder

Geschätzte Gönner und Passivmitglieder

Unter der Leitung von André Schwaller wurde am 7. September die 134. Generalversammlung der Musikgesellschaft Bösingen musikalisch eröffnet. Die 44 anwesenden Aktivmitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste konnten mit der Präsidentin, Marianne Portmann, auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Über die musikalischen Höhepunkte mit dem traditionellen Weihnachts- und den Jahreskonzerten berichteten der Dirigent und der Präsident der Musikkommission, Raphael Kessler. Nebst den eigentlichen Tätigkeiten der MGB informierte die Dirigentin der Jugendmusik, Cornelia Bütler, über die musikalische Förderung der Jungmusikanten. Cornelia Bütler dirigierte die JM während 4 Jahren mit Bravour und konnte viele musikalische Projekte umsetzen. Als Nachfolger für die JM konnte die MGB Jacques Rossier gewinnen, der die jüngsten Musikantinnen und Musikanten auf die musikalischen Anlässe vorbereiten wird.
Pia Luder übernimmt neu das Amt als Revisorin von Nicole Fuhrer.

Die Präsidentin freute sich, Philip Brand, B-Bass, als neues Vereinsmitglied begrüssen zu dürfen. Leider musste sie 5 Demissionen entgegen nehmen. Nach 65 Jahren Aktivmitglied, wovon 10 Jahre als Fähnrich, wird Pius Schraner mit einem Standing Ovation zum Ehrenmitglied ernannt. Neu wird Othmar Kaeser das Amt als Fähnrich übernehmen. Othmar Jungo verlässt den Verein nach 51 Jahren Mitgliedschaft und wird ebenfalls mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Freundliche Grüsse

Marianne Portmann, Präsidentin

JAHRESRÜCKBLICK 17/18

Am 26. August haben wir das neue Musikjahr 2017/18 direkt mit einem Ständli am Hoffest der Familie Baeriswyl in Noflen begonnen. Nebst den vielen, mit viel Liebe hergestellten Eigenprodukten, konnten wir den Hof besichtigen und mit der Bösinger Bevölkerung in Kontakt treten.
Unser Ehrenmitglied, Sepp Baeriswyl, durfte am 2. September seinen 90. Geburtstag feiern, zu dem wir ihm mit einem Ständli gratulierten, eine Gelegnheit, alte Erinnerung aus Musikzeiten aufzufrischen und den Festtag mit Musik zu verschönern.
An der GV vom 8. September 2017 informierten uns André als Dirigent und Raphael als Präsident der MUKO über die musikalischen Ziele für das kommende Jahr. Im Vordergrund stand nebst dem Kirchenkonzert und dem traditionellen Jahreskonzert das Bezirksmusikfest in Plaffeien. Auch dieses Jahr bedinge es von jedem Musikanten und jeder Musikantin ein Minimum an Selbststudium, wenn nicht zusätzliche Donnerstagproben gewünscht werden.
Nach intensiven Proben durften wir am 10. Oktober 2017 unseren treuen Gönnern mit einem Gönnerkonzert und einem feinen Abendessen für ihre Mitgliedschaft ein herzliches Dankeschön aussprechen. Die Jugendmusik unter der Leitung von Conny Bütler hat das Konzert eröffnet und konnte unseren Gönnern den musikalischen Nachwuchs vorstellen.
Rasant ging es weiter mit den Proben, dem Probenwochenende und den letzten Vorbereitungen für das Kirchenkonzert.
Das Kirchenkonzert am ersten Adventssonntag war ein voller Erfolg und wird von der Bösinger Bevölkerung, den Gönnern und Musikinteressierten sehr geschätzt. Gemeinsam mit der Jugendmusik haben wir das Konzert eröffnet und uns von den besinnlichen Texten, vorgetragen von Pfarrer Michael Roth, inspirieren lassen. Nicht mehr weg zu denken ist das Stelldichein auf dem schmucken Dorfplatz nach dem Konzert. Der feine Gifferstee, bereit gestellt von Franziska und Bernhard Grossrieder, mundet bei gross und klein.
Nach der kurzen Probe am 5. Dezember, eine Probe zusammen mit der JM, ging danach die Chlausenfeier im Rümli dafür etwas länger.
Das Wochenende vom 27./28. Januar 2018 war für die Musik reserviert. Unter der Leitung von professionellen Reigisterleitern haben wir an den verschiedenen Musikstücken noch eingehend geprobt, die unsicheren Passagen im Speziellen geübt und an der Gesamtprobe die verschiedenen Teile zu einem Ganzen zusammengefügt. Bereits nach dieser kurzen Übungsphase war ein stabiles Gerüst hörbar, was uns für das weitere Arbeiten auf dem Instrument anspornte.
Nach regelmässigen Proben und Registerproben waren wir für das Jahreskonzert am 10. und 11. März so gut wie bereit. Die MGB lud zum Konzert ein und alle Besucherinnen und Besucher erfreuten sich ob dem abwechslungsreichen Konzertprogramm. Leider mussten wir in diesem Musikjahr viele plötzliche und unvorhergesehene Absenzen in Kauf nehmen.

JAHRESRÜCKBLICK 17/18

Die Suche nach weiteren Bläsern, die uns kurzfristig unterstützen konnten, ging los und erwies sich als ein äusserst schwieriges Unterfangen. Schliesslich machte sich André dafür stark, liess seine Beziehungen walten und unterstütze die Gesellschaft mit Fr. 2'000.—für die Konzerte und das bevorstehende Bezirksmusikfest.
Beide Konzertabende bedeuten stets eine intensive Vorbereitungszeit. Nicht nur der musikalische Part ist eine Herausforderung, auch die Organisation rund um das Konzert bedeutet viel Arbeit und Präsenz. An dieser Stelle danke ich allen Musikantinnen und Musikanten für ihre Mithilfe, vor allem der Familie Kaeser in Grenchen für die Arbeit und Gastfreundschaft beim Herstellen der Senslerbretzeln.
Die Instrumentenvorstellung vom 1. Mai unter der Leitung von Cornelia Bütler war ein grosser Erfolg. Auch in diesem Musikjahr haben wir nebst der Vorstellung im Saal ebenfalls eine kleine Instrumentenkunde direkt in der Schule abgehalten. Interessiert hörten die Schüler der Unterstufe zu und versuchten auf den verschiedenen Instrumenten einen Ton zu erzeugen.
Am Auffahrtswochenende, am Sonntagmorgen früh, 13. Mai 2018 konnten wir das Selbstwahlstück „Heaven's Glory" zum Besten geben. Nebst der Jury ernteten wir von vielen Musikfreunden, Bekannten und Blasmusikinteressierten für unseren musikalischen Vortrag viel Applaus. Nach einem feinen Mittagessen zeigten wir unser Können in der Marschformation. Trotz Nieselregen versuchten wir unser Bestes zu geben und ernteten dafür viel Applaus.
Am 5. Juni wurden wir für den Dörflicher ins Quartier Wiedlisackerweg eingeladen. Die Blasmusikinteressierten versammelten sich beim Unterstand von Hugo Brülhart und erfreuten sich ob den Klängen der MGB. Nochmals ein herzliches Dankeschön für die nette Gastwirtschaft und ein Merci dem Organsationsteam.
Nach dem erfolgreichen Musikjahr und den kirchlichen Auftritten wie Ostern, Firmung, 1. Kommunion und Herrgottstag freuten sich alle auf den Brätliabend. Die Familie Mares und Adalbert Bächler luden zu sich ins Cholholz ein, wo wir nebst einer feinen Bratwurst und einem Steak die wunderschöne Umgebung unter freiem Himmel und einer Sternennacht geniessen durften.
Das Vereinsjahr 17/18 haben wir mit der Bundesfeier am 31. Juli in Fendringen und dem 1. Generationenfest am 1. September 2018 abgeschlossen.
Im vergangenen Musikjahr wurde die MG Bösingen durch unsere beiden Fähnriche Pius und Alois an den auswärtigen Beerdigungen gebührend mit der Fahne vertreten. Wir gedenken im Besonderen an die Angehörigen von unseren Musikanten.
Beim Vorstand und bei der Musikkommission bedanke ich mich für die Arbeit während des vergangen Jahres. Weiter danke ich allen Musikanten und Musikantinnen, die sich für den Verein stark machen, die sich durch die Blasmusik begeistern lassen und fleissig und regelmässig an den Proben und Auftritten erscheinen.

Präsidentinnenbericht, anlässlich der GV 2018

Gobet
Fenster
3178 Bösingen
Fensterrenovation mit dem
Fensterspezialisten in der Region
031 747 73 49 info@gobet.ch
SCHWEIZER QUALITÄTSFENSTER
GEPRÜFT

BEO
FUNPARK
Bösingen FR Laupen BE

tafel alu 2900/750 mm fc st. antoni
Billy's TREND Mode Shop
Herrenmode
Jeans für Sie + Ihn
Freizeitbekleidung
Textil Druck + Stickerei
Spezialgrössen
Wünnewil
concept : atelier-2000.ch - 026 418 92 92 - h. ackermann

Freiburger Kantonalbank
einfach offener

Drei Eidgenossen
GASTHOF
Familie Stöckli T 026 505 05 05
Dorfplatz 1 W gasthof-drei-eidgenossen.ch
3178 Bösingen M info@gasthof-drei-eidgenossen.ch

KAESER AG
die Schreinerei
Murtenstrasse 23 a
3177 Laupen
T 031 747 60 92
F 031 747 67 12
wurstemberger@schreinereikaeser.ch

Jungo
Immobilien
GmbH
Inhaber: Arthur Jungo
Lerchenweg 18
3178 Bösingen

KOMM UND MACH MUSIK!

AN ALLE EX-MUSIKANTINNEN UND MUSIKANTEN

Du spielst bereits ein Instrument und möchtest Dich wieder einem Verein anschliessen?

Die MGB bietet eine hervorragende Plattform Dich musikalisch zu fordern und fördern, Kollegialität, Spass und Freude zu erleben, und Dich in einem sozialen Umfeld zu integrieren.

Melde Dich bei Marianne Portmann und komm für eine Schnupper-Probe vorbei!! Wir würden uns sehr freuen!

AN ALLE DIE EIN INSTRUMENT LERNEN MÖCHTEN

Für alle die gerne ein Instrument erlernen möchten (speziell Kinder) organisiert die Musikgesellschaft Bösingen einen Informationsabend. Dort werden die verschiedenen Instrumente von unserer Jugendmusik vorgestellt.

Unsere **Instrumentenvorstellung** findet statt am:

Dienstag, 30.04.2019 um 18h30

im Saal des Gasthofes 3 Eidgenossen

LOTERIE ROMANDE

DIRIGENTENBERICHT

Liebe Ehrenmitglieder,
Gäste,
Musikantinnen und Musikanten

Wieder einmal kriege ich die Gelegenheit euch die musikalischen Höhen- und Tiefpunkte der letzten Musiksaison zu nennen. Ja ihr habt richtig gehört, es gab leider auch einige Tiefpunkte… Mit 39 Proben (wie im Vorjahr und Vorvorjahr) sowie 15 Anlässen (Vorjahr 14) haben wir letztes Jahr mit relativ kleinem Aufwand wieder unser Musikjahr bestritten. Nebst den bekannten Gönner-, Kirchen- und Jahreskonzert sowie diverse kirchliche und weltliche Anlässe fand dieses Jahr wieder einmal ein Bezirksmusikfest statt.
Das Kirchenkonzert wurde mit bekannten Stücken wie Largo from Xerxes, Notturo, Pomp and Circumstances und weiteren, traditionell am ersten Adventssonntag in der Kirche aufgeführt. Wie immer war die Kirche gut besetzt und wir konnten die Zuhörer mit unseren Klängen begeistern. Zudem haben wir in der Kirche unser ausgewähltes Selbstwahlstück für das Bezirksmusikfest „Heaven's Glory" aufgeführt.
Nach einer kurzen Pause und den wohlverdienten Weihnachtsferien ging es weiter mit der Vorbereitung des Jahreskonzertes. Bei der Auswahl der Stücke haben wir darauf geachtet, dass alle Register etwas zu futtern bekommen. Zudem haben wir versucht mit schönen Märschen wie dem General Guisan Marsch, Arnhem und Fribourg 1934 auch wieder mal etwas traditionelle Blasmusik ins Programm zu nehmen. Den Ausgleich haben wir dann mit modernen Stücken wie El Cumbanchero, Brasil Time und Wizard of Oz geschaffen. Zudem konnte ich meinen langersehnten Traum erfüllen und mit euch zusammen El Camino Real aufführen. Für mich immer noch eines der besten Stücke der Blasmusikszene. Mit dem Pepe Lienhard Medley konnte Armin uns zeigen, was er auf seinem Alphorn alles drauf hat. Armin nochmals herzliche Gratulation und danke für Deine Arbeit.
Nach dem Jahreskonzert und nach einer verdienten langen Pause haben wir den Probebetrieb wieder aufgenommen, um das Bezirksmusikfest vorzubereiten. Dieses Mal haben wir uns entschieden das Selbstwahlstück bereits am Kirchenkonzert aufzuführen und es danach ruhen zu lassen. Somit wurde es auch nicht langweilig das Stück nach einer ca. 4-monatigen Pause wieder erneut und detaillierter zu erarbeiten. Ich denke, dass dieses Konzept auch bei einer nächsten Musikfest-Vorbereitung wieder zum Einsatz kommt. Das Bezirksmusikfest habe ich in guter Erinnerung. Die Kritik vom Experten Claudio Balmelli vor der gesamten versammelten Musikgesellschaft empfand ich als positiv, auch wenn man sich über die pädagogische Vorgehensweise des Experten streiten kann. Im Endeffekt war sein Feedback nützlich und hilft, uns in zukünftigen Vorbereitungen weiterzubringen.

DIRIGENTENBERICHT

Einige Musikantinnen und Musikanten haben mich darauf angesprochen, dass der Schwierigkeitsgrad der Stücke an der Grenze war. Mir ist bewusst, dass ich viel fordere. Dazu muss ich euch erklären, dass unser ganzes Leben daraus besteht, neue Herausforderungen zu packen und zu meistern. Stillstand ist Rückschritt. Und falls wir einmal anfangen ein Programm zusammenzustellen, welches zu leicht ist, bin ich überzeugt, dass noch weniger Heimarbeit geleistet wird, die Probepräsenz noch tiefer ausfallen wird und der Zufriedenheitsfaktor der Muko und auch der Musikanten nach unten fällt. Zusammengefasst tue ich uns allen einen Gefallen, euch jedes Jahr noch mehr zu fordern, eure musikalischen Grenzen zu sprengen und euch in ein nicht vorstellbares Niveau hoch zu prügeln. Die Vergangenheit hat uns gezeigt, dass es nicht falsch war und es wurde noch niemand zu Tode geprügelt…

Apropos prügeln… Es wird für mich immer schwieriger, euch zu prügeln da ihr fast nie an der Probe seid!! Anbei wieder einmal der Mehrjahresvergleich. Die durchschnittliche Probenpräsenz stieg von 74% auf 77%. Jedoch hatten wir keine einzige Probe mit 100% Anwesenheit. Als negatives Novum verzeichnen wir, dass an keinem einzigen Anlass 100% der Mitglieder vor Ort waren. 4 Register haben die Präsenz zum Vorjahr gesteigert. Für das gibt es ein Merci. 1 Register hat mein Ziel für 90% Anwesenheit eingehalten. Für das gibt es ein grosses Merci. Neues Kriterium: Musikanten die einen besseren Schnitt haben, als der Dirigent kriegen auch ein Geschenk. In diesem Jahr waren es 2 Musikanten/ Musikantinnen, die mehr als 97% Anwesenheit hatten. BRAVO

Zum Schluss möchte ich danken. Wie immer einen grossen Dank an Marianne für Ihre vorbildliche und tadellose Arbeit als Präsidentin. Das Zusammenarbeiten mit Dir macht mir wahnsinnig Freude und ich danke Dir für deinen unermüdlichen Einsatz vor, aber auch hinter den Kulissen. Ich danke auch der Muko für die angenehme und konstrukive Zusammenarbeit. Wir verstehen uns alle untereinander sehr gut und es ist toll, Teil dieses Teams zu sein. Zu guter Letzt danke ich euch allen für eure Arbeit und euren Spass an der Musik. Ich freue mich auf die neue Musiksaison mit hoffentlich vielen schönen musikalischen Höhepunkten und das gemeinsame Musizieren.

André Schwaller, anlässlich der GV 2018

JUGENDMUSIK– NEWS

Liebe Präsidentin, liebe Vorstands- und Musikkommissionsmitglieder,
liebe Musikantinnen und Musikanten, sehr geehrte Gäste

Als neue Jungmusikanten durften wir an der 1. Probe vom 14. September 2017 drei Jungmusikanten willkommen heissen.
Gespannt mit den „Neulingen“ starteten wir wie gewohnt die 1. Probe mit einer etwas ausführlicheren Info für die Eltern, die jeweils auch eingeladen werden.
Zu Beginn der Saison starteten wir den Versuch bei jeder Probe ein Mitglied aus den Reihen der MGB an den Proben der JMB dabei zu haben. Die Idee der „Verbindung und des Kennenlernens“ stand im Vordergrund und sollte eine Bereicherung für beide Seiten darstellen. Die Jungmusikanten schätzen es sehr, wenn sie alle Stimmen "hören" und "sehen". Herzlichen Dank allen die als "Verstärkung" an einzelnen Proben anwesend waren.
Bereits nach 4 Proben hatten wir den ersten Auftritt am traditionellen Gönner-abend vom 10. Oktober 2017 und durften mit unserer kleine „Truppe“ unser Können präsentieren.
Mit viel Einsatz und Engagement probten wir in der nächsten Session für das Kirchenkonzert vom 3. Dezember 2017. Durch die Konzertdaten-Überschneidung mit Doppelkonzert der MG Tafers und Düdingen habe ich entschieden einen „Gast-Dirigenten“ für das Konzert einzufliegen. Dies war für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung. Teo Kovacevic hat mit zwei Proben das vorbereitete Konzertprogramm Kirchenkonzert erfolgreich aufgeführt. Das Publikum wie auch die Jungmusikanten waren mit diesem „Gast-Dirigenten-Projekt“ rundum zufrieden.
Das traditionelle Frühlingskonzert vom 9. & 10. März 2018 bereiteten wir in 9 Gesamtproben vor. Das Ziel war einzelnen Jungmusikanten die Möglichkeit zu geben sich solistisch zu zeigen. Das Solo für Altsaxophon „Spider Rag“ mit Simon Naegelin sowie das Querflöten-Solo „Little Girl from Trinidad“ mit Lara Zeller und Denise Fankhauser gab den Jugendlichen die Möglichkeit sich zu „exponieren“ und ihr Können vor zahlreichem Publikumsaufmarsch zu zeigen. Es war eine gelungene Herausforderung! Die Ouvertüre „Tell Saga“ zeigte das erarbeitete Können des ganzen Ensembles.
Bereits zum dritten Mal durften wir das Instrumentenvorstellen in der Primarschule durchführen. Mit dem Thema „Wilhelm Tell“ und der „Tell-Saga“ versuchten wir am 17. April 2018 in der 1. & 2. Klasse den Kindern die Blasmusik mit den verschiedenen Instrumenten zu vermitteln. Das „ad hoc Ensemble“, zusammengesetzt aus Musikantinnen und Musikanten der MGB sowie den Instrumentallehrern Anita Wälti und Patrick Naef präsentierte sich an diesem Nachmittag.

JUGENDMUSIK– NEWS

Als sinnvolle Ergänzung konnten wir auf der Bühne im Rest. Drei Eidgenossen ebenfalls das Instrumentenvorstellen mit der Jugendmusik am 1. Mai 2018 durchführen. Diese Plattform bietet auch Erwachsenen sowie den Eltern die Möglichkeit Instrumente auszuprobieren, Fragen zur Organisation und zum Unterricht zu stellen und die Jugendmusik "in Aktion" mitzuerleben. Ich denke in Zukunft muss nicht nur die Jugendförderung, sondern auch vermehrt die Erwachsenenförderung mit Wiedereinsteigern oder auch „Neulingen“ ins Auge gefasst werden.
Der Abschluss des Jugendmusik-Jahres mit dem Jugendmusiktreffen vom 16. Juni 2018 in Tafers war sicherlich ein Highlight für die ganze JMB – insbesondere für mich als Dirigentin. Wir durften ein überaus positives Jury-Feedback entgegennehmen.
Der gemeinsame Saisonabschluss mit der MGB am 19. Juni 2018 fand im Cholholz statt. Dieser "aussermusikalische" Anlass ist ein wichtiger Bestandteil, um den Zusammenhalt untereinander sowie die Zusammengehörigkeit der Jungendmusik als Teil der Musikgesellschaft zu stärken.
Ebenfalls durfte die JMB am Samstag, 1. September 2018 im Rahmen des „Generationen-Projektes“ in Bösingen konzertieren.

Cornelia Bütler, Dirigentin Jugendmusik, anlässlich der GV 2018

MUSIKKOMMISSION

Die Zusammensetzung unserer Gesellschaft bezüglich der Instrumente hat sich in den vergangenen Jahren stetig verändert. Gewisse Register, zum Teil schon seit Jahrzehnten unterbesetzt, wie etwa die Klarinetten, konnten sich zwar halten, die Stimmen sind hier oft nur durch eine Spielerin besetzt. Andere, wie das Posaunenregister und die Perkussion sind nach dem Austritt von langjährigen Mitgliedern fast völlig verwaist und heute klar ungenügend besetzt. Früher konnten wir während Jahrzenten mit einem Dreierteam – Pauke, Trommel und Cinellen, die grösseren Auftritte wie etwa die Jahreskonzerte oder die Musikwettbewerbe, aber auch die regelmässigen Auftritte im Dorf problemlos bestreiten. Die Entwicklung im Bereich der Blasmusik hat aber in den letzten Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht, nicht zuletzt dank der gründlicheren Ausbildung, die entscheidend zur Verbesserung der Qualität geführt hat. Wir stellen aber auch fest, dass die Literatur sich mindestens in diesem Tempo entwickelt hat. Uns stehen heute auf jedem Leistungsniveau gute und interessante Kompositionen zur Verfügung, die – eben unabhängig vom Schweregrad – eine breite Besetzung erfordern. Es macht also keinen Sinn, wegen fehlender Besetzung in einer niedrigeren Stärkeklasse zu spielen, auch die vierte Klasse erfordert eine Perkussionsgruppe von 3 bis 4 Schlagzeugern oder ein komplettes Posaunenregister mit einer 1. und 2. sowie Bassstimme. Bis wir die eigenen Reihen wieder schließen und unsere Register vervollständigen können, sind wir auf Beizug von auswärtigen Spielern angewiesen. Dass wir bei der Auswahl versuchen, gute Spieler auszusuchen hat primär damit zu tun, dass diese "Kanadier" wie wir sie oft nennen, meist auch in anderen, oft sogar in mehreren Vereinen mitspielen, uns so nur für wenige Proben und Aufführungen zur Verfügung stehen. Ich bitte euch deshalb um Verständnis, wenn diese Spieler halt nur kurz auf der Bühne erscheinen und sich dann wieder zurückziehen. Wir leben aber nicht nur von den Bezirks- und Kantonalen Musikfesten – diese finden ja jeweils nur alle fünf Jahre statt. Unsere Herausforderung besteht denn auch darin, die weniger aufwändigen Auftritte in einer genügenden Qualität zu bestreiten. Ich, und mit mir der Dirigent und die ganze Musikkommission sowie der Vorstand bitten euch alle, liebe Musikantinnen und Musikanten, diese Auftritte genauso ernst zu nehmen und daran teilzunehmen. Das sind wir uns untereinander, vor allem aber unserem treuen Publikum schuldig, das uns jahraus jahrein moralisch und auch finanziell unterstützt. In diesem Sinne hoffen wir auch im kommenden Musikjahr, das auf kantonaler oder Bezirksebene keine grossen Auftritte vorsieht, auf euer Verständnis und euer Engagement.

Raphael Kessler, Präsident der MUKO, anlässlich der GV 2018

JAHRESPROGRAMM 2019

MÄRZ 2019

Jahreskonzert	29. + 30. März 2019

April 2019

Ostern	21. April 2019

Mai 2019

Instrumentenvorstellung	30. April 2019

Juni 2019

Dörflikehr	04. Juni 2019
Sensler Jugendmusiktreffen Brünisried	08. Juni 2019
Firmung	16. Juni 2019
Fronleichnam	20. Juni 2019
Brätliabend	25. Juni 2019

Juli 2019

1. Augustfeier	31. Juli 2019

Oktober 2019

Gönnerabend	08. Oktober 2019

Dezember 2019

Kirchenkonzert	01. Dezember 2019

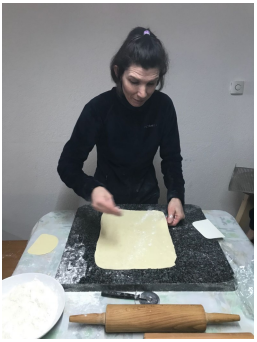
Gemeinsam ernten wir mehr Applaus.

Als Ihr lokaler Partner begleiten wir Sie
nicht nur in Finanzangelegenheiten,
sondern engagieren uns auch
für die Musik in unserer Region.
Wir wünschen allen Musik-Liebhabern
unvergessliche Klangmomente.

www.raiffeisen.ch/sensetal

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Sensetal

BRÄTZELE FÜR DAS JAHRESKONZERT 2018



NEUEINTRITTE

Philip Brand

Tuba

Jacques Rossier

Dirigent Jugendmusik

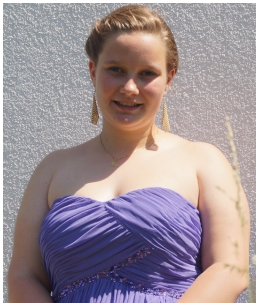
Wir wünschen Jacques einen guten Start und viel Freude am Musizieren mit der Jugendmusik!

PROBEJAHR

Anastasia Zollet

Cornet

Jasmin Fankhauser



Cornet

GÖNNERVEREINIGUNG

Musikgesellschaft Bösingen
Gönnervereinigung
DA CAPO

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Sind Sie ein Fan der MGB und wollen kulturelles Engagement, Vielseitigkeit, Freundschaft, und musikalische Ausbildung für die Jugend unterstützen? Dann werden Sie Mitglied der Gönnervereinigung DaCapo!

Unsere Gegenleistung:

- Gönnerabend mit Gönnerkonzert
- Persönlich zugestellte Informationen über die Musikgesellschaft Bösingen (Musik News)
- Persönliche Einladung zu unseren Konzerten und speziellen Auftritten
- Erwähnung auf unserer Homepage und in den Musik News

Firmen profitieren zusätzlich von einem Gratisinserat in unseren „Music News“, erhalten einen Link von unserer Homepage auf ihre, und bei einer Mitgliedschaft von 5 Jahren beehren wir sie mit einem Ständli zu einem besonderen Anlass.

Beitrittskonditionen:

Einzelmitgliedschaft	CHF 100.-- / Jahr
Doppel- oder Familienmitgliedschaft	CHF 150.-- / Jahr
Firmen	CHF 250.-- / Jahr

Sie sind interessiert? Melden Sie sich bei unserer Präsidentin:

Marianne Portmann, Cholholz 11, 3178 Bösingen, Tel. 031 / 747 80 09

HERZLICHESDANKESCHÖN...

**...unserem Hauptsponsor Raiffeisenbank Sensetal,
der Gemeinde Bösingen und der katholischen Pfarrei, Bösingen,
sowie unseren treuen Ehrenmitgliedern & Gönnern**

Ehrenmitglieder:
Altoé Silvio, Bösingen
Baeriswyl Josef, Bösingen
Boschung Ida, Bösingen
Brünisholz Emil, Bösingen
Bula Josef, Bösingen
Fuhrer Nicole, Bösingen
Jungo Anton, Neuenegg
Jungo Arthur, Bösingen
Jungo Hugo, Bösingen
Jungo Othmar, Bösingen
Jungo Pierre-Paul, Freiburg
Jungo Yvonne, Bösingen
Kaeser Edith, Bösingen
Kaeser Alois, Bösingen
Kaeser Beat, Rosshäusern
Kaeser Paul, Bösingen
Marchon Pius, Bösingen
Portmann Peter, Bösingen
Riedo Arnold, Bösingen
Riedo Marc, Bösingen
Schaller Bruno, Bösingen
Schaller Hermann, Bösingen
Schraner Pius, Bösingen
Stettler Ruedi, Bösingen
Waeber Ida, Bösingen
Zollet Bernadette, St. Antoni
Zosso Otto, Bösingen

Gönner:
Altoé Trudi & Silvio, Bösingen
Arbogast Ida, Bösingen
Baechler Mares & Adalbert, Bösingen
Baechler Peter, Bösingen
Baeriswyl Marie-Therese & Pius, Bösingen
Baeriswyl Monique & Beat, Alterswil
Bucheli Johann, Kleinbösingen
Buckingham S. & Kyburz Ch. Bösingen
Casali Ruth & Louis, Bösingen
Clerc Claudine, Bern
Clerc Christine & Hans, Bösingen
Clerc Katharina & Moritz, Kerzers
Clerc Monique, Bösingen
Egger Yolande & Oswald, Bösingen
Eichenberger Isabelle, Bösingen
Fässler Christa & Gottfried, Bösingen
Gasser Antoinette, Bösingen
Gobet Margrit, Bösingen
Grandinetti Mario, Bösingen
Gross-Gobet Trudy & Bruno, Bösingen
Grossrieder Barbara & Daniel, Murten
Grossrieder Bernhard, Bösingen
Häcki Stephan, Bösingen
Havenith Hansueli, Bösingen
Hofer Margrit & Jean-Pierre, Bösingen
Jakob Hans & Luginbühl Beate, Laupen
Jenny Edgar, Bösingen
Jungo Margrit, Bösingen
Jungo Martha, Bösingen
Jungo Pia & Hugo, Bösingen
Jungo Stefan, Bösingen
Käser Anton, Bösingen
Käser Petra, Bösingen
Käser Madlen & Josef, Bösingen
Käser Raphael, Bösingen
Käser-Winkler Therese, Bösingen
Klaus Beat, Bösingen

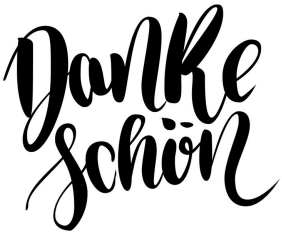
Gönner:

Krummen-German B. & W., Bösingen
Lerch Daniel, Bösingen
Lüthi-Jungo Nadia, Schmitten
Meuwly Daniel, Bösingen
Michel Brigitte & Martin, Bösingen
Ryser Jörg, Zug
Schmutz Esther, Bösingen
Schmutz Nelly & Othmar, Schmitten
Schmutz Ottilia, Bösingen
Schmutz Simone & Beat, Bösingen
Schnyder Ueli, Bösingen
Schwaller-Jendly Charlotte, Düdingen
Schwartz Thomas & Ruprecht Katharina, Bösingen
Schwennsen Silke & Jungo Isabelle, Bösingen
Sorg Astrid & Hans, Bösingen
Stampfli Armin & Käser Marianne, Cordast
Steiner Gaby, Tafers
Stern Rosa, Düdingen
Thierstein Marie-Louise & Markus, Wünnewil
Tinguely Nelly, Bösingen
Vonlanthen Renata & Markus, Bösingen
Walle Edmund, Bösingen
Walle Marianne & Stefan, Bösingen
Wirz Peter, Bösingen
Zbinden Dominik, Bösingen
Zbinden-Vogt Eliane, Bösingen
Zollet Brigitte & Hermann, Bösingen
Zollet Lydia, Bösingen

Firmen:

Amag Retail, Freiburg
Auto Bergmann AG, Bösingen
BEO Funpark GmbH, Bösingen
Billy's Trendshop, Wünnewil
Boschung Küchen AG, Schmitten
Carrosserie Warpel, Düdingen
Carrosserie Tinguely Markus, Bösingen
Coiffeur Lo Nigro, Laupen
Freiburger Kantonalbank, Agentur Düdingen
Gasthof 3 Eidgenossen, Bösingen
Hugo Brühlhart Malergeschäft, Bösingen
Josef Gobet AG, Bösingen
Jungo Immobilien GmbH, Bösingen
LTM Martino, Bösingen
Kaeser Elektro AG, Bösingen
Ref. Kirchgemeinde, Bösingen
Schreinerei Kaeser Peter AG, Laupen
Riedo Baucenter AG, Düdingen
Weinkellerei Gebr. Stämpfli AG, Laupen

Stand 20.01.2019



amag
FREIBURG — BULLE — MURTEN

Hugo Brülhart
Malergeschäft
079 372 35 07

WARPEL
Carrosserie
www.warpel.ch

Ihr Partner für sämtliche Fahrzeugumbauten, Reparaturen sowie Lackierung!

L.T.M. MARTINO AG
- GIPSEREI
- MALEREI
- FASSADEN
- ISOLATIONEN
- STUKKATUREN
- LEICHTBAUWÄNDE
INDUSTRIESTRASSE 21 - 3178 BÖSINGEN
TEL.: 031-747 83 10
INFO@MARTINOAG.CH
WWW.MARTINOAG.CH

KÜCHE
BAD
WOHNEN
BOSCHUNG AG
BAHNHOFSTRASSE 37
3185 SCHMITTEN
T 026 497 50 00
F 026 497 50 10
INFO@BOSCHUNGAG.CH
BOSCHUNGAG.CH

Weinkellerei
STÄMPFLI
Ihr Weinkeller in Laupen
Weinkellerei Stämpfli AG
Bösingenstrasse 28
3177 Laupen
www.vinorama.ch | info@vinorama.ch

Elektro Käser AG
Manfred Käser
Auriedstrasse 12c
3178 Bösingen
M: 079 666 46 50
T: 031 747 86 25
www.elektro-kaeser.ch
info@elektro-kaeser.ch

Auto Bergmann AG
Industriestrasse 67
3178 Bösingen
031 747 87 75
info@auto-bergmann.ch

GÖNNERABEND 2018

MUSIK
BEAT ZURKINDEN AG

Das Fachgeschäft für Blas- und Schlaginstrumente mit eigener Reparaturwerkstatt

Maison spécialisée dans la vente et la réparation d'instruments à vent et percussion

3186 Düdingen/Guin - Bonnstrasse 22
Tel. 026 493 45 41 • Fax 026 493 45 54

info@musikzurkinden.ch • www.musikzurkinden.ch

3008 Bern - Lorystrasse 14
Tel. 031 398 08 08 • Fax 031 398 08 09

Montag geschlossen / Fermé le lundi

UNSERE TUBISTEN STELLEN SICH VOR...

Welches Instrument spielt Gott?

Tuba!

Es heißt doch: Vater unser, der TUBIST im Himmel... ...

DANKESCHÖN

Herzlichen Dank!!!

Pius Schraner

Ehm. Fähnrich

Ein herzliches Dankeschön an Pius Schraner für seinen langjährigen Einsatz als Aktivmitglied in der MGB und treuen und stets zuverlässigen Fähnrich der MGB. Wir heissen ihn als Ehrenmitglied herzliche Willkommen. Das Amt als Fähnrich wird Othmar Kaeser übernehmen. Othmar, wir wünschen dir viel Freude als Fähnrich.

Cornelia Bütler

Ehm. Jugendmusikdirigentin

Wir möchten uns bei Conny für ihr Engagement in der Jugendmusik und die Begeisterung für die Jugend -förderung herzlich bedanken. Für die Organisation und Durchführung der Instrumentenvorstellung bleibt uns Conny weiter erhalten. Darüber freuen wir uns sehr.

KIRCHENKONZERT 2018

MUSIKGELLSCHAFT, JUGENDMUSIK, CÄCILIENCHOR, KINDERCHOR

GENERALVERSAMMLUNG

SEPTEMBER 2018

Handwerk mit Herz.

Carrosserie-Autospritzwerk
Markus Tinguely AG

Industriestrasse 24
3178 Bösingen
Tel. 031 747 90 20
www.carrosserie-tinguely.ch

BÖSINGEN
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

IMPRESSUM / KONTAKT

Internet: www.mg-boesingen.ch

Texte / Layout: Baechler Andrea, Baechler Martina

Kontakte: Präsidentin MGB/ Marianne Portmann
Cholholz 11, 3178 Bösingen
031 747 80 09 / portmannma@sesamnet.ch

Dirigent Jugendmusik / Jacques Rossier
Route du Roule 9
079 424 80 19 / rossier.j@bluewin.ch

Auflage: 300 Expemplare

Erscheinungsdatum: März 2019

BEZIRKSMUSIKFEST 2018
PLAFFEIEN